

Münchener!

Im ganzen Lande lodert die Empörung auf über die Tyrannis in München. Fremdstämmige und Phantasten herrschen bei Euch. Ihr seid verwirrt, entmutigt. Besinnt und ermannet Euch!

Das ganze Land steht auf. Das gesamte Nordbavern steht fest hinter der rechtmäßigen Regierung Hoffmann-Segitz. Von Stunde zu Stunde bessert sich die Lage. In Würzburg ist ein Kommunistenputsch am Mittwoch glatt niedergeschlagen worden; die Geiseln sind befreit, die spartakistischen Räufelshörer, darunter Sauber u. Sagemeister aus München, wurden mit ihrem ganzen Anhang verhaftet.

Mit Ausnahme weniger Irregeleiteter wirft sich die Arbeiterschaft begeistert in den Kampf gegen den Volschewismus, für den demokratischen Sozialismus. Die Bauernschaft ganzer Gane erhebt sich zum Schutze der sozialistischen Regierung. Die Soldaten säubern rücksichtslos die Nester der Unarchie.

Auch in Südbayern wird es lebendig. Die schwäbischen und altbayerischen Bauern machen mobil gegen den Münchener Saustall.

Die Behauptung, das Freikorps Epp sei im Anmarsch um in Bamberg die Regierung zu stützen, ist grober Schwindel. Bayern braucht keine auswärtige Hilfe.

Wie lange wollt Ihr Münchener noch
geduldig zusehen?

Steht auf! Nieder mit der Tyrannei!
Bayern den Bayern!

Hoch der Freistaat Bayern!

Hoch die Regierung Hoffmann-Segitz!

B a m b e r g, 10. April 1919.

Die sozialdem. Landespartei.